

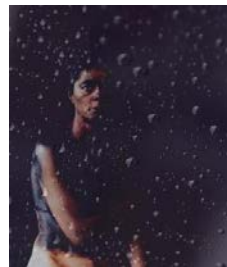
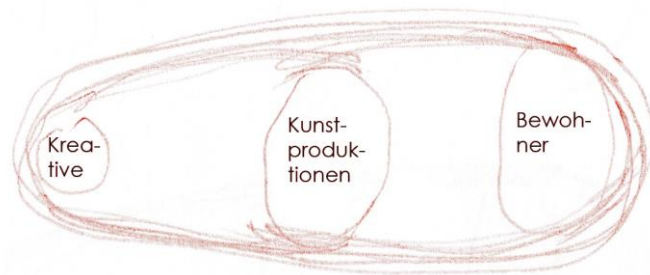
Inken Boje, bildende Künstlerin, arbeitet und forscht in den Medien Malerei, Fotografie und Video.

Kunst ist eine sinnliche Kommunikation!

Und Bedarf Wertschätzung und Förderung.

Es ist das Zusammenspiel von allen Kunstsparten und der Vielfalt aller Akteure, egal ob sie quantitativ erfolgreich sind!

Ich werde mich für die Wahrnehmung und Sichtbarmachung unserer Leistungen in der Stadt einsetzen. Das heißt den Grundsatz der Wertschätzung und Förderung im Stadtbild und unserer Zukunftsperspektive im Rat der Künste für alle kreativ Tätigen vertreten und stärken.



Ich habe an der Kunstakademie Bildhauerei studiert und lebe seitdem in Düsseldorf.

Ich bin Mitglied des deutschen Künstlerbundes, d. h. überregional vernetzt,

dem Onomato, einem Düsseldorfer Künstlerverein, sozusagen einem Off-Raum, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kunstsparten Video, Klangkunst, Film und Poesie zu fördern und zu präsentieren. D. h., ich habe Erfahrungen im Kuratieren und auch den Blick über den besagten Tellerrand, spartenübergreifend.

Zu dem bin ich noch engagiert in dem Verein der Düsseldorfer Künstler (VdDK) und dort engagiert beteiligt in der Gruppe „Altersarmut bei Künstlern“

Denn es geht mir persönlich nicht nur um den Ist-Zustand in unserer Stadt, sondern auch ganz besonders um unsere Zukunft mit einem Hauptaugenmerk auf die künstlerische Situation aller Kulturschaffenden, dass Arbeits- und Lebensbedingungen geschaffen werden, die förderlich sind für kreatives produktives Agieren.

Ich werde mich für die Förderung von Zukunftsperspektiven für alle kreativ Tätigen im Rat der Künste einsetzen.